

# FDZ-Newsletter

Forschungsdatenzentrum am IQB, Humboldt-Universität zu Berlin

2009  
November

Ab Frühjahr 2010:

## Zwei neue Studien am Forschungsdatenzentrum

Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass wir voraussichtlich ab dem Frühjahr 2010 die Datensätze PISA 2006 sowie IQB Bildungsstandards Grundschule (Pilotierung) für interessierte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler zur Verfügung stellen können. Eine genaue Dokumentation mit Leerdatensätzen, Literaturhinweisen und einer Kurzbeschreibung der betreffenden Studien finden Sie zu gegebener Zeit auf unserer Homepage. Nach der Freigabe der Daten haben Sie wie gewohnt die Möglichkeit, einen Datenzugang über unser Online-Einreichungsportal zu beantragen. Alle weiteren Informationen dazu finden Sie auf unserer Homepage.

**PISA 2006**

Bei dieser Studie handelt es sich um die dritte Erhebung der internationalen OECD Studie. Der Schwerpunkt lag dieses Mal auf den Naturwissenschaften. Aber es wurden auch, wie bei PISA üblich, die Les- und Mathematikkompetenzen der Fünfzehnjährigen erhoben. Auf

nationaler Ebene wurde ein zweiter Testtag mit zusätzlichen Erhebungen eingeführt. Außerdem wurde die Option wahrgenommen, ganze Schulklassen zu testen, so dass in der deutschen Ergänzungsstudie ein Datensatz vorliegt, in dem die Daten zweier neuerer Klassen pro Schule vorhanden sind. Diese nationalen Ergänzungsdaten sind nicht über die OECD-Website zu beziehen, sondern sie sind ausschließlich durch das Konsortium oder das FDZ am IQB zu beziehen.

Weitere Informationen zu der deutschen PISA 2006 Studie finden Sie auf den Seiten des deutschen PISA Konsortiums

(<http://pisa.ipn.uni-kiel.de/pisa2006/index.html>).

## Pilotierungsstudie Bildungsstandards Grundschule Deutsch und Mathematik

Hierbei handelt es sich um die Pilotierung der Testaufgaben zur Überprüfung der Bildungsstandards in den Kompetenzbereichen Mathematik und Deutsch in der Primarstufe. Die Erhebung wurde der IGLU Studie angegliedert, die 2006 unter Federführung von Wilfried Bos vom Institut für Schulentwicklungsforschung in Dortmund durchgeführt wurde. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website

([http://www.iqb.hu-berlin.de/arbbereiche/testentw/projekte?pg=p\\_17&spg=l\\_3](http://www.iqb.hu-berlin.de/arbbereiche/testentw/projekte?pg=p_17&spg=l_3)).

## Veranstaltungen

In der Zeit vom 08.03.-12.03.2010 veranstaltet das FDZ eine **Winterakademie für Fachdidaktiker**, bei der fünf zentrale Themen aus dem Bereich der Methoden der empirischen Bildungsforschung behandelt werden sollen.

Am ersten Tag ist ein Workshop zum Umgang mit den Statistikprogrammen WesVar und SPSS vorgesehen. Diese Veranstaltung wird von Tobias Stubbe vom Institut für Schulentwicklungsforschung in Dortmund geleitet. Am Dienstag folgt eine Einführung in die IRT-Skalierung mit Conquest unter der Leitung von Marcus Pietsch vom Institut für Bildungsmonitoring in Hamburg. Das Thema „Fehlende Werte in Datensätzen“ wird am Mittwoch bearbeitet. Hierfür konnten wir Alexander Robitzsch vom Bundesinstitut für Bildungsforschung, Innovation und Entwicklung des österreichischen Schulwesens (bife) als Dozenten gewinnen. Am Donnerstag werden dann Strukturgleichungsmodelle thematisiert. Der Freitag widmet sich Mehrebenenanalysen unter der Leitung von Jan Hochweber vom Deutschen Institut für Internationale Pädagogische Forschung. Die gesamte Veranstaltung richtet sich primär an Fachdidaktikerinnen und Fachdidaktiker, die über geringe Kenntnisse in den genannten Bereichen verfügen und diese vertiefen bzw. erste Kenntnisse gewinnen möchten. Vorgesehen ist eine Teilnehmerzahl von 25 Personen. Die Plätze werden nach der Reihenfolge der Anmeldungen vergeben. Weitere Informationen sowie das Anmeldeportal finden Sie auf der Homepage des FDZ.

## Neu: Antragsveröffentlichungen

Auf der Seite **Anträge am Forschungsdatenzentrum** (<http://www.iqb.hu-berlin.de/arbbereiche/fdz/antrag>) können Sie ab sofort die bereits genehmigten Anträge auf Datenzugang einsehen, bei denen die Antragstellerinnen und Antragsteller ihr Einverständnis zur Veröffentlichung gegeben haben. Über diese Seite haben Sie nun auch die Möglichkeit, direkt Kontakt zu den beteiligten Personen aufzunehmen.

HUMBOLDT-UNIVERSITÄT ZU BERLIN



POSTADRESSE

Humboldt-Universität zu Berlin  
Institut zur Qualitätsentwicklung im Bildungswesen  
Unter den Linden 6  
10099 Berlin

FON +49 [30] 2093-5512  
FAX +49 [30] 2093-5336

eMAIL [FDZ@IQB.hu-berlin.de](mailto:FDZ@IQB.hu-berlin.de)  
WEB [www.iqb.hu-berlin.de/FDZ](http://www.iqb.hu-berlin.de/FDZ)

